

Quelle:

<http://www.jenapolis.de/2014/07/08/share-value-stiftung-unterstuetzt-aufbau-des-schulbegleitdienstes/>

Share Value Stiftung unterstützt Aufbau des Schulbegleitdienstes

8 Jul 14 •

Share Value Stiftung unterstützt Aufbau des Schulbegleitdienstes in strukturschwachen Regionen Südhüringens für Kinder mit Behinderungen mit 15.000 Euro

Erfurt / Hildburghausen. 15.000 Euro übergibt der Vertreter der Share Value Stiftung Walter Weispfenning am heutigen Dienstag, 8. Juli an die Malteser in Erfurt für den Aufbau eines Schulbegleitdienstes. Das Thema des gemeinsamen Lernens von Kindern mit und ohne Behinderung bewegt die Politik und Gesellschaft. „Wir Malteser wollen uns praktisch einbringen und durch unsere Arbeit zeigen, dass gemeinsames Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung möglich ist“, erläutert Martin Webers, Geschäftsführer der Malteser in Thüringen, „wie in vielen Bereichen haben wir auch im Bereich der Inklusion gerade in ländlichen Gebieten eine viel niedrigere Quote als in den Städten.“ Aus diesem Grund beginnen die Malteser mit dem Aufbau von Schulbegleitdienst zunächst auf strukturell schwächere Gegenden in Südhüringen. Zunächst wird die pädagogische Fachkraft in der Malteser Dienststelle in Hildburghausen ihr Büro haben. Von dort aus wird sie sich nach und nach in die angrenzenden Landkreise einbringen. In Jena und Erfurt hätten Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen bereits gute Möglichkeiten der Teilhabe, so Webers weiter, der die Leitplanken der Arbeit im Bereich der Schulbegleitung so setzt: „Inklusion ermöglichen bedeutet zunächst, die Wahlfreiheit für Eltern zu schaffen, in welche Schule das behinderte Kind gehen kann. Als Träger von Schulbegleitdienst nehmen wir den Eltern viel Organisationsarbeit ab, wir stellen Krankheits- und Urlaubsvertretung für die Schulbegleiter und suchen auch passende Begleiter für jedes Kind individuell aus.“ Dabei stünden zunächst die Bedürfnisse der Familie mit einem behinderten Kind im Mittelpunkt, aber nicht nur: „Inklusion bedeutet für uns aber auch, verantwortbare Arbeitsbedingungen für die Schulbegleiter zu schaffen, Schulungen und Gruppensitzungen zu ermöglichen und Eltern und Schulen ergebnisoffen zu beraten“, so Webers weiter, der in seiner Zeit als Geschäftsführer in Unterfranken bereits einen Schulbegleit- und Integrationsfachdienst aufgebaut hat. Er betont: „Es ist nicht jede Schule für jedes Kind geeignet. Zu einem offenen Umgang mit dem Thema des gemeinsamen Lernens gehört auch, Grenzen zu erkennen und offen anzusprechen.“ Die Spende der Stiftung werde für die Personalkosten verwendet. Die Sachkosten für den Dienstaufbau tragen die Malteser aus eigenen Spenden und den Beiträgen der Fördermitglieder.

Malteser Hilfsdienst

ÜBER DEN AUTOR: MALTESER HILFSDIENST E.V. DIÖZESE ERFURT